

**Herausgeber/Medieninhaber:**

Verein Straßenzeitung Eibisch-Zuckerl –
Plattform für soziale Anliegen, Sitz: Wiener
Neustadt

Kontakt Verein und Redaktion:

2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Str. 65
(PHÖNIX Wiener Neustadt)
0660/8077394
office@eibischzuckerl.at
www.eibischzuckerl.at
IBAN AT79 2026 7002 0000 7888
BIC WINSATWNXXX
Sparkasse Wiener Neustadt

Auflage: 4.500 Stück

Das Eibisch-Zuckerl ist Mitglied beim „International Network of Street Papers“ INSP

Redaktionsteam:

Wilma Allex, Anton Blaha, Irmgard Blaha,
Michaela Faustmann, Maria Ferstl, Franziska
Janhsen, Daniela Leinweber, Jan Müller,
Gabriele Rupp.

Freie Mitarbeiter:

Manfred Döller, Wolfgang Ganster, Tom
Gschwandtner, Conrad Heßler, Maximilian
Huber, Winfrid Koppensteiner, Michael Krebs,
Christine Lind, Natasha Macheiner, Raymond
Ovbigbaghon, Claudia Watz.

Grundsätzliche Ausrichtung des Mediums:

Das Eibisch-Zuckerl ist ein niederschwelliges
Beschäftigungsprojekt für finanziell bedürftige
Menschen, die damit einer selbstständigen
und sinnstiftenden Beschäftigung nachgehen
können. Die Beiträge geben die Meinung der
Verfasser wieder. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Bildmaterial wird keine Haftung
übernommen. Ein Recht auf Abdruck besteht
nicht. Leserzuschriften sind uns willkommen,
bei allen Zuschriften behält sich die Redaktion
das Recht auf Kürzung vor.

Das Eibisch-Zuckerl erscheint alle 2 Monate.



WOGRANDL
DRUCK

**Inhalt**

Äthiopien	4
Emoji, lach mit	7
Buchenurwald in Niederösterreich	8
Kinderrechtepreis für	10
Sowo Neunkirchen	
Eibisch-Zuckerl Büro bei Phönix	12
Nördlingen	13
Popcorn als Souvenir	16
Umweltbildungsprojekt der	18
HTL Wiener Neustadt	
Buchenwaldlied	20
Verein Tierhilfe	22
Klimaschutz grenzenlos	23
Buchplauscherl	24
Kolumne / Brauchtum	25
Filmrubrik	26
Kassazettel	26
Triebwerk	27
Schreibwerkstatt	28
Rezept / Schach	29
Kreativ-Zuckerl	30
Termine	31



Liebe Leserin, lieber Leser!

Unserem Bemühen, eine bunte Mischung an interessanten Themen zu bringen, hoffen wir diesmal wieder gerecht zu werden.

Eine unserer Mitarbeiterinnen hat **Äthiopien** bereist und hat über dieses Land, das sich durchaus in vielem von anderen afrikanischen Ländern unterscheidet, viel zu erzählen und schöne Bilder mitgebracht.

Emojis, Smileys, Emoticons – fast jeder kennt sie, viele benutzen sie. Der Beitrag bringt dazu Wissenswertes und die Autorin setzt sich damit auch kritisch auseinander.

Ein **Urwald in Niederösterreich?** Ja, den gibt es wirklich und er wurde sogar vor kurzem zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt. Der Artikel bringt Eindrücke von einem Besuch und wie es dazu gekommen ist, dass es dieses Juwel überhaupt gibt.

Kinderrechte sind in der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt und wurden 2011 von unserer Regierung ratifiziert. Seit 2014 wird ein Kinderrechtspreis vergeben, den für 2017 das SoWo Neunkirchen für die Umsetzung der Kinderrechte in seiner Projektarbeit erhielt.

Das **Büro** des Eibisch-Zuckerl musste übersiedeln. Der Beitrag berichtet über das Auf und Ab, bis wir **bei PHÖNIX** Wiener Neustadt wieder ein neues Zuhause gefunden haben.

Nördlingen ist eine idyllische Stadt in Bayern, die innerhalb der gut erhaltenen, geschlossenen Stadtmauer ihre mittelalterliche Struktur erhalten konnte. Es war aber der Ort, wo vor mehr als 14 Millionen Jahren ein riesiger Meteorit eingeschlagen ist und das heute eingeebnete Nördlinger Ries geschaffen hat.

Illinois in den USA – wahrlich kein Highlight für Touristen. Aber in der Universitätsstadt Urbana-Champaign, an einer der besten Universitäten der Staaten steht der größte zivile Supercomputer. – Ein Professor dieser Universität stellt nach seiner Pensionierung exzellentes Popcorn her und unterstützt mit dem Gewinn des Unternehmens Studenten.

In der **HTL Wiener Neustadt** wird ein **Umweltbildungsprojekt** nach Vorgaben der Vereinten Nationen umgesetzt,

mit DI Elke Szalai als Impulsgeberin. Sieben Klassen beteiligen sich daran. Die gewählten Bereiche sind erneuerbare Energie, nachhaltige Städte und Gemeinden, verantwortungsvoller Konsum und Maßnahmen zum Klimaschutz.

Das **Buchenwaldlied**. Vor etlichen Jahren hörten wir es anlässlich einer Buchpräsentation und Karl Flanner erzählte, wie es dazu kam, dass jüdische Insassen für das Konzentrationslager ein Lagerlied komponierten und texteten. Wir berichten darüber.

Ein Verein stellt sich vor: „**Tierhilfe Griechenland – Spanien – Türkei**“. Die Obfrau berichtet, wie es zur Gründung kam, wie sich ihr Verein von anderen Projekten unterscheidet und welche Projekte der Verein unterstützt.

Klimaschutz grenzenlos – ein Projekt, das kultur.Gut.natur mit TeilnehmerInnen unterschiedlicher Herkunft umgesetzt hat. Themen waren u.a. klimaschonende Ernährung, ökologische Reinigung und Energiesparen im Haushalt.

Die Kolumne von Tom Gschwandtner muss diesmal wegen eines Krankenhausaufenthaltes des Autors entfallen. Wir wünschen ihm baldige Genesung. Anstelle der Kolumne bringen wir einen Bericht über eine **Schreibwerkstatt** für das Redaktionsteam, die Conrad Heßler vom Triebwerk organisierte.

Die **DEKARTE-Seite** ist diesmal ziemlich kurz geraten. Deshalb gibt es auf dieser Seite noch eine Betrachtung zu **Kassazettel** und Bahnfahrkarten und deren Nachnutzung.

Die wiederkehrenden Beiträge, wie die **Schachrubrik**, die **Triebwerkkolumne**, das **Buchplauscherl**, die kritische **Corvinus-Kolumne**, ein **Kochrezept** und die **Terminvorschau** runden die Ausgabe ab. Die **Brauchtum-Spalte** erinnert an das Ratschen und das **Kreativ-Zuckerl** gibt eine Anleitung zum Nähen einer Tasche für Papiertaschentücher. Das Redaktionsteam hofft, dass Sie beim Lesen der Zeitung viel Interessantes finden.

Anton Blaha, Obmann

***In eigener Sache:
Unser Büro ist bereits übersiedelt.
Näheres dazu finden Sie auf der Rückseite.***